



# Kuyilappalayam - Bommaiarpalayam School

## **Förderverein Palayam - School - India**

Präsidentin  
Verena Brons Stahel  
Haltenrebenstr. 58  
CH-8408 Winterthur

Tel. 0041 (0)52 316 19 20  
E-Mail [verena.brons@bluewin.ch](mailto:verena.brons@bluewin.ch)  
[www.palayam-school.ch](http://www.palayam-school.ch)

Bankverbindung  
Förderverein Palayam-School-India  
IBAN CH79 0070 0113 7000 6360 7  
Zürcher Kantonalbank Zürich  
PC 80-151-4

### **Informationsbericht vom 1.10.2012 bis 30.09.2013 Jahresrechnung 2012**

**Liebe Spenderin, lieber Spender  
Liebe Freundinnen, liebe Freunde**

Wir dürfen auf ein weiteres Jahr zurück schauen, es sind nun **acht Jahre seit der Förderverein den Aufbau und den Betrieb der Schule unterstützt und mithilft jährlich 1800 Kindern und Jugendlichen eine gute Schulbildung zu ermöglichen.**

Dieses Jahr bin nicht ich nach Indien gereist, sondern Guna, der Schuldirektor, wurde durch den em. Prof. Rudolf Bader und der Dozentin Kathleen Gallagher von der Pädagogischen Hochschule Zürich, eingeladen, und er war während drei Wochen hier in der Schweiz. Viele unserer lieben Spenderinnen und Spender sowie Freunde und Freundinnen haben am Benefiz-Essen am 7. Juli in der Hard, Winterthur, teilgenommen und haben dabei Guna persönlich kennen gelernt. Er hat uns Bilder gezeigt und sich mit vielen Menschen angeregt unterhalten, wenn sprachliche Schwierigkeiten da waren, hat Herr Prof. Bader liebenswürdiger Weise als Übersetzer geholfen.

Guna war sehr berührt und freute sich tief einen Teil der Menschen kennen zu lernen, die mit so grossem Wohlwollen, Interesse und finanzieller Unterstützung die Schule seit Jahren begleiten. Ohne unsere finanzielle Hilfe, das hat Guna am Benefiz-Essen sehr deutlich zum Ausdruck gegeben, könnte die Schule nicht überleben.

So hoffen wir mit ihm von Herzen, dass Sie liebe Spenderin und lieber Spender das Projekt Palayam-School-, was übersetzt – Dorfschule - heisst und für die ärmsten Dorfkinder aus der Umgebung bestimmt ist, weiterhin unterstützen.

Wiederum hat eine Gruppe von etwas mehr als 200 Menschen eine grosse Spendensumme gestiftet:

## So konnten wir dem Kuyilappalayam-School-Trust im Jahr 2012 die Summe von Fr. 38'538.90 überweisen.

### -Spenden-Projekte-

Maya Meyer, eine aktive Mitdenkerin für „Spenden-Aktionen“, hatte die Idee, umhäckelte Plastik-Ostereier für die Schule zu verkaufen. Bei meinem letzten Indienaufenthalt liess ich von jungen indischen Frauen die Plastikeier nach mitgebrachten Mustern umhäckeln. Kurz vor Ostern im Jahr 2013 hatten wir in Egg und in Hettlingen einen Stand und zwei Geschäfte nahmen einige Eier in Kommission. So erzielten wir insgesamt einen Erlös von

**Fr. 2700.--. Herzlichsten Dank an alle Helferinnen sowie Käufer und Käuferinnen.**

Dieses Projekt hatte einen doppelten Hilfeaspekt. Nicht nur die Schule hatte Gewinn davon auch junge indische Frauen bekamen eine für sie interessante Arbeit, mit der sie etwas Geld verdienen konnten. Dieser Teil wurde durch ein Vorstandmitglied finanziell übernommen, sodass der ganze Erlös des Verkaufes an die Schule ging.



Die Herstellungs-Künstlerinnen



sorgfältigst verpackt treffen die Eier ein. Anna-Maria und Maya beim Verkauf.



*Sehr traurig möchte ich hier noch mitteilen, dass meine liebe Freundin Anna-Maria kurze Zeit später schwer erkrankte und am 18. August ihren Körper verliess. Sie war unserer Schule sehr verbunden und hat sich gewünscht, dass Menschen ihrer nicht mit Blumen gedenken, sondern der Palayam-School eine Spende zukommen lassen mögen. So durften wir die grosse Spendensumme von Fr. 3915.-- entgegen nehmen, wofür wir von Herzen danken. Guna hatte Anna-Maria noch im Spital besucht, worüber sie sich sehr freute, sie nahmen tief bewegt voneinander Abschied.*

Claudia Stamm Roth, eine seit Jahren wundervolle, kreative Initiantin für Spenden-Projekte, hat dieses Frühjahr zusammen mit Lehrer-Kolleginnen und mit Schülerinnen im Schulhaus Kirchbühl Süd in Stäfa unter dem Motto: **-Kinder sammeln für Kinder-** verschiedene Gegenstände gebastelt, Konfitüre, Sirup und weitere leckere Sachen hergestellt und an einem "Samschtig-Dorfmarkt" verkauft, mit einem ganz tollen Resultat.

**Gewinn: Fr. 1000.--. Zusammen mit verkauftem Schmuck und weiteren Sachen aus Indien ergab sich ein Erlös von Fr. 2030.--**



**Fröhlicher und erfolgreicher Verkauf an einem „Samschtig-Märt“ in Stäfa am 13. Juni 2013**

**Ein ganz grosses DANKE an all die fleissigen, künstlerischen Hände und die kauffreudigen „Märtbsuecher“**

Die im letzten Jahresbericht erwähnten Schäden im Zusammenhang mit dem gewaltigen Wirbelsturm konnten mittlerweile die meisten behoben werden. Einige der alten schönen Mango-Bäume sind leider nicht mehr da. Der Schulhof wurde etwas neu gestaltet. Wir bekamen von Auroville viele Kubikmeter Erde geschenkt und so gibt jetzt einige Grünflächen, wo vorher staubiger Sand war.



Erdhaufen neben Erdhaufen teilweise ist schon angepflanzt, es grünt und es gibt noch Mango-Bäume!!

Wie ich bereits im letztjährigen Bericht erwähnt habe, sind sich die Eltern auch aus bildungsfernen und sehr mittellosen Schichten, aus denen alle unsere Kinder kommen, der Wichtigkeit der Schulbildung immer mehr bewusst. Die Eltern bemühen sich, ihren Verhältnissen entsprechend, einen Schulgeldbeitrag zu leisten. Die Schule konnte das

Schulgeld sogar erhöhen. Den Eltern ist es so wichtig geworden ihren Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen, dass sie dafür vermehrt persönliche Einschränkungen in Kauf nehmen.

**Die Gesamtkosten der beiden Schulen betrug im Jahr 2012 Fr. 191'056.--.** Die Einnahmen durch die Eltern betrug Fr. 108'944.--, das sind 57 Prozent. Das heisst: durchschnittlich **Fr. 60.-- im Jahr pro Kind.** (Im Jahr 2011 waren die Einnahmen von den Eltern 37,5 Prozent, Fr. 42.-- pro Kind im Jahr).

Ein Kind kostete, alle Kosten einberechnet, **im Jahr 2012 im Durchschnitt Fr. 106.--.**(Im Jahr 2011 Fr. waren es Fr. 118.--)

**Das verbleibenden Defizit von Fr. 82'112.-- musste die Schule versuchen durch Spenden zu decken. Dazu konnte unser Verein mit dem diesjährigen Unterstützungsbeitrag 46,9 Prozent übernehmen.**

Trotz der Erhöhung des Schulgeldes blieb auch dieses Jahr ein ungedecktes Defizit.

Als Schluss möchte ich Euch den grossen Dank von Guna und seine Begeisterung, dass er zu uns in die Schweiz eingeladen wurde übermitteln. Er hätte sich diese Reise nie leisten können. Die gesamten Kosten wurden durch Privatpersonen übernommen. Herzlichen Dank!

## **Greetings from Kuyilappalayam School**

**It's an immense pleasure to me in thanking you all for your eternal patronage since long. With your great support, we are privileged to educate children from 35 villages in and around the Bio-region of Auroville.**

At this great moment, I render my sincere gratitude for having given an excellent opportunity to see you all in Switzerland. It's a beautiful and fantastic experience with you all there. I was very much pleased by the way I have been treated. Yes, my visit to Switzerland is a great highlight in my life to meet kind and the modest people. It paved the way to look at the other side of my life and the differences in educational phenomenon. **Especially, visit to different schools gave me wonderful ideas to implement in our school for its professional growth. Time spent in Universities, primary, high schools and gymnasium gave me the path to improve the standardization.**

I am delighted and enjoyed the great event that we had together and that too through benefits meal. Those hours with you gave me the fullest energy to achieve more and more. I am really honored by your great hospitality.

**Once again, I thank you all my friends and all the supporters.**

Best Regards

Guna V.

Auch unser riesiges **DANKE** an Euch alle, die uns mit Geld, tatkräftiger Hilfe und/oder stärkenden, lichtvollen Gedanken unterstützt haben, möchte ich nochmals wiederholen.

(Die Erlöse beider Aktionen, sowie des Benefiz-Essens und die Spenden im Zusammenhang mit dem Tod von Anna-Maria Schneider-Ehrismann, werden erst in der Jahresrechnung 2013 ersichtlich sein, da wie immer Jahresrechnung und Informationsbericht zeitlich nicht übereinstimmen.)

Für den Vorstand:

Verena Brons Stahel, Präsidentin

Weitere Vorstandsmitglieder:

Kassier: Paul Schwank

Aktuarin: Elisabeth Frey

Beisitzer: Silvia Fislser (Buchhaltung) und Hubert Hauschild

Revisoren: Alfred Iten und Marlies Müller

Winterthur im Oktober 2013